

2- Lies diesen Text:

An einem schönen Morgen im Mai entschließen sich zwei Schnecken, einen Wettlauf zu machen.

-" Wir gehen bis zum Salat und zurück", sagt Hector, die graue Schnecke.

-" Einverstanden," antwortet Nestor, die weiße Schnecke, " los geht's!"

Die zwei Freunde fahren langsam los. Die Zeit vergeht... Es wird Nacht.

Wer hat den Wettlauf gewonnen?

Niemand. Sie sind beide im Salat eingeschlafen!

Lies die Fragen und umkreise jede richtige Antwort:

a) Welche Farbe hat Nestor?

- 1- Er ist braun.
- 2- Er ist grau.
- 3- Er ist weiß.
- 4- Er ist grün.
- 5- Ich weiß es nicht.

b) Was wollen die beiden Schnecken machen?

- 1- Sie wollen den Salat fressen.
- 2- Sie wollen sich waschen.
- 3- Sie wollen einen Wettlauf machen.
- 4- Sie wollen Freunde treffen.
- 5- Ich weiß es nicht.

c) Wer hat den Wettlauf gewonnen?

- 1- Nestor.
- 2- Hector.
- 3- Keiner der beiden.
- 4- Beide.
- 5- Ich weiß es nicht.

d) Suche dir einen Titel für diese Geschichte aus:

- 1- Eine kranke Schnecke.
- 2- Der Hund und die Schnecke.
- 3- Schneckenwettlauf.
- 4- Der magische Salat.
- 5- Ich weiß es nicht.

3- Lies diesen Text:

Der Tag ihrer Geburt war der schönste Tag im Leben ihrer Eltern.

- "Sie ist perfekt", sagt die Mutter.
- "Auf jeden Fall", sagt der Vater.

Und sie war es auch.

Sie war absolut perfekt.

- "Ihr Vorname soll sein wie sie", sagt die Mutter.
- "Ihr Vorname soll absolut perfekt sein", sagt der Vater.

Und er war es auch.

Chrysantheme.

Ihre Eltern nannten sie Chrysantheme.

Chrysantheme wuchs, wuchs und wuchs.

Und als sie im Alter war, ihren Vornamen zu schätzen, mochte sie ihn.

Sie hörte ihn gern, wenn ihre Mama sie weckte.

Sie hörte ihn gern, wenn ihr Papa sie zum Abendessen rief.

Und sie hörte ihn gern, wenn sie ihn vor dem Badezimmerspiegel flüsterte. Chrysantheme, Chrysantheme, Chrysantheme...

Chrysantheme sah ihn gern mit Tinte geschrieben auf einem Umschlag.

Sie sah ihn gern mit Zucker geschrieben auf ihrer Geburtstagstorte. Chrysantheme, Chrysantheme, Chrysantheme, Chrysantheme fand ihren Vornamen absolut perfekt.

Und dann ging sie zur Schule...

Auszug aus *Chrysantheme*, Kevin Henkes, Gallimard, 1998.

Lies die Fragen und umkreise die richtige(n) Antwort(en):

a) Wie viele Personen kommen im Text vor?

- 1- eine.
- 2- zwei.
- 3- drei.
- 4- vier.
- 5- fünf.
- 6- Ich weiß es nicht.

Protocole l'accueil des élèves nouvellement arrivés
CRAVIE

Tests de lecture et compréhension en langue d'origine
A l'initiative de Thomas Stenger et Charlotte Ponsar

b) Welcher Tag war der schönste Tag im Leben Chrysanthemes Eltern?

- 1- Der Tag, an dem Chrysantheme zur Schule ging.
- 2- Ihr Geburtstag.
- 3- Der Tag ihrer Geburt.
- 4- Ihr Hochzeitstag.
- 5- Der Tag, an dem sie ihren Vornamen schreiben konnte.
- 6- Ich weiß es nicht.

c) In dieser Geschichte gibt es zwei Sachen, die perfekt sind. Welche?

- 1- Der Vater und die Mutter.
- 2- Das kleine Mädchen und ihre Mama.
- 3- Das kleine Mädchen und ihr Vorname.
- 4- Der Tag der Geburt und der Geburtstag.
- 5- Ich weiß es nicht.

d) In dieser Geschichte mag Chrysantheme ihren Vornamen, wenn er geschrieben ist :

- 1- mit einem Kugelschreiber.
- 2- mit Filzstiften.
- 3- mit Tinte.
- 4- mit Zucker.
- 5- mit einem orangen Farbstift.
- 6- Ich weiß es nicht.

e) Wähle unter den kommenden Sätzen die für dich am besten passende Folge dieser Geschichte:

- 1- Sie lernte lesen, wurde eine sehr gute Schülerin, und hatte viele Freunde.
- 2- Sie fand einen streunenden Hund, brachte ihn nach Hause, und sie wurden Freunde.
- 3- Während der ersten Schultage hatte sie Probleme wegen ihres Vornamens.
- 4- Es gelang ihr nicht, ihren Vornamen zu schreiben, und sie wurde eine schlechte Schülerin.
- 5- Ich weiß es nicht.